

REISEGEBET

*Die Koffer sind gepackt,
an die Papiere ist gedacht,
nichts ist vergessen.
Die Reise kann losgehen.
Dass alles gutgehe,
darum bitte ich dich, Gott.
Bewahre mich und alle anderen,
die mit mir unterwegs sind,
vor Unfall und Schaden.
Schenke gutes Ankommen und gute Rückkehr.*



*Geht in die Welt, in Abend und Morgen,
Gott, Schöpfer des Lichtes, segne euch und alle Menschen
und alles, was den Hauch des Lebens in sich trägt.
Gott segne euch im Lauf der aufgehenden Sonne rund um die Erde;
sei du der Morgenstern, der über Australien wacht;
die Morgensonne, die über Asien aufgeht;
die Sonne der Gerechtigkeit, die für Afrika neuen Segen bringt,
die Morgenröte, die über Europa erstrahlt;
das Sonnenlicht, das sich über die Weiten
Süd- und Nordamerikas verschenkt.
Gott segne euch und behüte euch.
Gott Sorge für euch.
Gott bewahre euch und erfülle euer Leben mit Liebe.*



GIPFELGEBET

*Gott, jetzt bin ich hier oben auf dem Berg.
Fest stehen meine Füße auf der Erde, die mich trägt.
Und meine Hände strecke ich in den Himmel.
Meine Augen schauen umher und nehmen die Weite wahr.
Weite ist jetzt auch in meinem Herzen.
Ich fühle mich verbunden mit all dem, was mich umgibt.
Auch mit dir, Gott, der mir manchmal so unbegreiflich
erscheint. Jetzt fühle ich mich dir so nah, aber manchmal
bist du auch so weit entfernt.*



*Wer bist du eigentlich und wo bist du und warum bist du
überhaupt? So vieles erzählen die Menschen über dich, manchmal auch Widersprüchliches.
Du hast so viele Seiten, so viele helle und dann auch wieder so dunkle.
Die Enttäuschungen, die Menschen mit dir erfahren haben.
Aber auch die tiefen Erlebnisse in der Begegnung mit dir. All das ist auch in mir.
Obwohl du so unbegreiflich bist und mehr Fragen als Antworten bleiben,
spüre ich ein tiefes Vertrauen zu dir.
Jetzt hier oben auf dem Berg.
Aber immer öfter auch in den Tälern meines Lebens.*